

Technisches Merkblatt

Produktname:	Cramer Keramik-Email-Acryl Reparatur Set
Hersteller:	Cramer GmbH chemisch-technische Erzeugnisse Obereichhofen 12 D 85617 Assling
Abbildung:	

Werkstoffbeschreibung

Werkstoffart:	2-komponenten Spachtelmasse, 1-komponenten Reparaturspray			
Verwendungszweck:	Zur Reparatur von Schlagschäden und Abplatzungen an Waschbecken, Küchenspülen, Dusch- und Badewannen aus Keramik (Porzellan), Email und Acryl.			
Eigenschaften:	Mit dem Cramer Reparatur-Set können Beschädigungen mit geringem Arbeits- und Zeitaufwand kostensparend behoben werden. Für eine professionelle Reparatur, bei der neben der einfachen Handhabung das einwandfreie Ergebnis zählt.			
Farbtöne:	Bestell-Nr.	Farbton	Bestell-Nr.	Farbton
	16710	ägäis	16740	moosgrün
	16220	almond / bone	16675	oxfort blue
	16241	anemone beige / Export	16640	pale blue / Export
	16250	bahamabeige	16200	pergamon
	16280	balibraun	16590	rubinrot
	16650	bermudablau	16203	soft cream / Export
	16205	biscuit / Export	16540	sunset
	16621	creta	16001	weiss 001 / star-white
	16480	curry	16002	weiss 002 / acryl 1W17
	16210	indisch-elfenbein	16010	weiss 010 / edelweiss matt
	16222	jasmin mt	16040	weiss 040 / Kohler
	16745	kaspischgrün	16070	weiss 070 / American-Standard
	16530	light pink / azalee	16080	weiss 080 / weiss-alpin
	16850	manhattan	16500	whisper-rosa

Glanzgrad:	Glanz- und Mattfarbtöne
Dichte:	Spraylack: 0,80 g / cm ³ bei 20°C Spachtelmasse: 1,75 g / cm ³ bei 20°C Härter: 1,15 g / cm ³ bei 20°C
Verdünnung:	Nur unverdünnt verarbeiten.
Verpackung:	Das Reparatur-Set besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> 1 Dose Spachtelmasse 30g 1 Tube Härter 8ml 1 Spraydose Lack 36ml 1 Spachtel 2 Bogen Schleifpapier für Keramik / Email (braun) 1 Bogen Schleifpapier für Acryl (grau)
Lagerung:	Kühl und trocken im gut verschlossenen Original-Gebinde lagern. Mindesthaltbarkeit 2 Jahre. Behördliche Vorschriften sind zu beachten.

Anwendungstechnische Hinweise	
Untergründe:	Stahl, Gusseisen, Keramik, Emaille, Acryl
Benötigte Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Roststellen Drahtbürste • Aceton oder fettfreies Lösemittel • Staubtuch • Papier und Klebeband • Schutzhandschuhe und Brille • Evtl. Autopolitur
Vorbereitende Arbeiten:	<p><i>Entscheidend für die spätere Haltbarkeit ist die sorgfältige Reinigung und die Untergrundvorbereitung. Lesen Sie deshalb das gesamte technische Merkblatt vor Beginn der Arbeiten sorgfältig durch.</i></p> <p>Vor der Reparatur Teppiche, Handtücher, Duschvorhänge etc. aus dem Arbeitsraum entfernen.</p> <p>Schadstelle in 20cm Abstand mit Klebeband und Zeitungspapier abkleben.</p>
Untergrundvorbereitung:	<p><i>Bei der nachfolgenden Arbeit handelsübliche Haushaltshandschuhe tragen.</i></p> <p>Roststellen und lose Teile mit Drahtbürste entfernen. Untergrund <i>nicht</i> anschleifen. Anschließend Schadstelle mit Aceton oder fettfreiem Lösemittel reinigen.</p>
Spachtelarbeiten:	<p><i>Bei der nachfolgenden Arbeit handelsübliche Haushaltshandschuhe tragen.</i></p> <p>Nur die benötigte Menge Spachtelmasse aus der Dose entnehmen und mit wenig Härter auf einem Blatt Papier gut vermischen. Mischungsverhältnis ca. 30 Teile Spachtelmasse und 1 Teil Härter. Um die beim Mischvorgang eingeschlossenen Luftblasen zu entfernen, die angemischte Spachtelmasse auf einem Blatt Papier dünn ausstreichen. Anschließend wird die blasenfreie Spachtelmasse mit der Spachtel wieder aufgenommen.</p> <p>Die Schadstelle sauber ausspachteln, Verarbeitungszeit ca. 3 Minuten. Bei Porzellan können abgebrochene Scherben mit der Spachtelmasse wieder angeklebt werden.</p> <p>Zum Aushärten 30 Minuten trocknen lassen. Dann mittels beigefügtem braunen Schleifpapier sauber zuschleifen, so dass keine Überstände oder Löcher mehr vorhanden sind. Schleifstaub entfernen.</p> <p><i>Bei der Reparatur von Acryl und Fiberglas sind folgende Unterschiede zu beachten:</i> Die Spachtelmasse eignet sich hier nur zum Füllen von Abplatzungen und tiefen Kratzern. Spannungsrisse und gebrochene Stellen können nicht verklebt werden. Die gefüllte Stelle mit beiliegendem 800er Nassschleifpapier (grau) unter Verwendung von Wasser sauber zuschleifen. Bei geraden Flächen empfehlen wir einen Schleifklotz, um keine Dellen in das Material zu schleifen. Anschließend mit einer geeigneten Politur (Acryl- oder Autopolitur) Schleifspuren entfernen und Schadstelle reinigen.</p>
Lackierarbeiten:	<p><i>Bei der nachfolgenden Arbeit handelsübliche Haushaltshandschuhe tragen.</i></p> <p>Spraydose vor Gebrauch 3 Minuten kräftig schütteln, Probe sprühen.</p> <p>Das Spray aus 10-20 cm Entfernung dünn aufsprühen. Die Verwendung einer Schablone aus Papier oder Pappe (Lochgröße entspricht der Größe der beschädigten Stelle) erleichtert das gleichmäßige Auftragen. Schablone 1-2cm über die Schadstelle halten, mit dem Sprühvorgang auf der Schablone beginnen und die Spraydose über die Öffnung hinwegziehen. Nach einer Minute die nächste Schicht auftragen. Diesen Vorgang wiederholen, bis die Schadstelle vollständig abgedeckt ist.</p>

	Hinweis: Zu dick aufgesprühtes Spray (Tropfen!) kann mit Aceton wieder entfernt werden. Die Farbtöne wurden auf Original Emailvorlagen der Sanitärhersteller abgestimmt. Bei Acryl können eventuell leichte Farbabweichungen auftreten.
Nacharbeiten:	Die fertig behandelte Oberfläche sollte 4 Tage nicht mit Wasser in Berührung kommen, damit sie zu 100% aushärten kann. Die reparierte Stelle kann nach dem Aushärten mit handelsüblicher Autopolitur poliert werden.
Ergiebigkeit:	Das Reparaturmaterial reicht für 5 durchschnittliche Beschädigungen.
Verarbeitungsbedingungen:	Für gute Lüftung sorgen. Verarbeitungstemperatur der Spachtelmasse mind. 15°C. Verarbeitungstemperatur der Spraydose mind. 20°C. Auf unbeheizten Baustellen Spraydose in der Hosentasche vorwärmen.

Verarbeitungshinweise

Trocknung	staubtrocken	griffest	Durchtrocknung	voll belastbar/ warm belastbar
(21°C/65% r.F.)	20 Minuten	2 Stunden	48 Stunden	4 Tage

Pflege und Benutzung der reparierten Sanitärobjekte

Für die reparierte Stelle keine konzentrierten oder scheuernden Reinigungsmittel benutzen. Keine alkoholhaltige Acrylpolitur, keine Desinfektionsmittel oder organische Lösemittel verwenden.

Kennzeichnung	
Deklaration der Inhaltsstoffe:	<i>Spachtelmasse:</i> Reparaturkitt auf Basis in Styrol gelöster ungesättigter Polyesterharze <i>Härter:</i> Dibenzoyl-Peroxyd Paste 50% in Phthalat-Weichmacher <i>Spray:</i> Zubereitung aus Wirkstoff inklusive Lösemittel. Basis: Acrylatharz
GefStoffV:	<i>Spachtelmasse:</i> Entzündlich. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Dampf nicht einatmen. Bei der Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. <i>Härter:</i> Symbol Xi reizend, O Brandfördernd. Härter enthält Benzoylperoxid. Kann Brand verursachen. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Von Kindern fernhalten. <i>Spraydose:</i> Symbol Xi Reizend, F+ Hochentzündlich. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen (z.B. im Auto). Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger Dampf-Luftgemische möglich. Reizt die Augen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Benutzung ausschließlich gemäß Verwendungszweck.
VbF:	<i>Spachtelmasse:</i> entfällt <i>Härter:</i> n.a. <i>Spraydose:</i> n.a.
UN-Nr.:	<i>Spachtelmasse:</i> 1866 <i>Härter:</i> 3108 <i>Spraydose:</i> 1950
ADR/RID:	<i>Spachtelmasse:</i> Kein Gut der Klasse 3, Beförderung gemäß Bemerkung unter E der Rn. 2301 <i>Härter:</i> Klasse 5.2 - Nummer 8 - Buchstabe b 3108 Dibenzoylperoxid 50% als Paste, Klasse 5.2, Nummer 8 b, begrenzte Menge <i>Spraydose:</i> Klasse 2 -Nummer 5 - Buchstabe F 1950 Druckgaspackungen, Klasse 2 Ziffer 5F, begrenzte Menge Kennzeichnung der Versandstücke: LQ

Entsorgung:	Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.
Sonstiges:	Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen. Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters, aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.

Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

CRAMER GMBH
CHEMISCH- TECHNISCHE ERZEUGNISSE
OBEREICHHOFEN 12

D-85617 ASSLING BEI MÜNCHEN

Telefon: 08092 / 81910
Telefax: 08092 / 819119
Email: info@cramer-gmbh.de
Internet: www.cramer-gmbh.de